

Kirchstettener FerienSommer 2005: Komm' auch Du! Mach' mit!

Freitag, 15. Juli, 15 Uhr:

**Kasperltheater
mit Alfred Lingler**

TREFFPUNKT: Alte Dorfschmiede,
Totzenbach

ORGANISATION: Verein der Freunde Totzen-
bachs / Vbgm. Maria Rollenitz

Montag, 18. Juli:

**Tennis-Jugendakademie
mit Wolfgang Kastner**

Gruppentraining in Kleingruppen
(7 x Training, 5 x bezahlen!), 1 x wöchent-
lich 1 1/2 Stunden. KOSTEN: Gestaffelt.
INFOS Tel. 0650 / 330 93 30.

TREFFPUNKT: Tennisplatz in Totzenbach.
ORGANISATION: Verein der Freunde Totzen-
bachs, Sektion Tennis



**Dienstag, 19. Juli,
8.30 bis 13 Uhr:**

**Fahrt mit der
Volksbank in
den Saurierpark
Traismauer**

**Busfahrt und
Mittagessen**

TREFFPUNKT: Volksbank Kirchstetten
KOSTEN: 6 €. ORGANISATION: Volksbank
NÖ Mitte / Maria Tschernitz

Freitag, 22. Juli, 15 Uhr:

**Wir basteln mit Claudia Hölzl
Musikinstrumente und
machen Musik! – anschl.
Würstl- und Kartoffelgrillen**

TREFFPUNKT: Haus Steigberger, Waasen
ORGANISATION: Trachtenmusik Kirchstetten

**Mittwoch, 27. Juli,
ab 14 Uhr:**

**Filzen mit den Jüngsten (ab 4 J.)
ab 15.30 Uhr:**

Filzen mit Kindern (ab 9 J.)

TREFFPUNKT: Gemeindeamt.
ORGANISATION: Familienreferat /
GR Elfriede Schneider



Samstag, 30. Juli, 19 Uhr:

**Kinder- und Jugendmesse
im Pfarrgarten Ollersbach mit
dem Jugendchor »Imagine«;
anschließend Lagerfeuer,
Würstlgrillen**

ORGANISATION: Pfarrverband, Arbeitskreis
Jugend und Familie

**Mittwoch, 3. August,
14 bis 17 Uhr:**

**Kreativshop:
Malen auf T-Shirts
mit Karl J. Mayerhofer**

TREFFPUNKT: Atelier Mayerhofer, Hinter-
holz
ORGANISATION: KulturKreisKirchstetten

**Dienstag, 9. August,
9 bis 13 Uhr:**

**Radtour nach Kasten
mit Zwischenstopp auf dem
BMX-Platz in Böheimkirchen**

TREFFPUNKT: Rastplatz Wienerwald-Rad-
weg Kirchstetten.
ORGANISATION: Jugend-, Familienreferat /
GR Tamara Tiefenbacher, Vbgm. Maria
Rollenitz

**Donnerstag, 11. August,
14 bis 17 Uhr:**

**Rätselrallye in Totzenbach
mit Spielen;
anschl. Würstlgrillen**

TREFFPUNKT: Schulallee Totzenbach
ORGANISATION: NÖ Hilfswerk,
Tagesmütter: Hedwig Maurer, Susanne
Mayer, Lydia Brucha, Erna Kohl

**Freitag, 19. August,
ab 14.00 Uhr:**

**Willkommen in der Bücherei!
Wir machen ein Buch!
Malen, basteln, spielen!
Bücherflohmarkt!**

ORGANISATION: Die Damen der Gemeinde-
bücherei / Gerlinde Haidinger, Leopoldine
Klarer

**Samstag, 20. August,
ab 15 Uhr:**

**Besuch am
Hunde-
abrichteplatz
in Waasen**

**Vorfürhungen und
Spielen mit Vierbeinern**

ORGANISATION: Österr. Gebrauchshunde-
sportverein, Ortsgruppe Kirchstetten /
Christian Österreicher, Thomas Gruber

**Samstag, 27. August,
ab 10 Uhr:**

**Spieffest der Kinderfreunde
mit Hüpfburg, Bummelzug,
Hundevorführung . . .**

TREFFPUNKT: Kinderspielplatz Kirchstetten
ORGANISATION: Kinderfreunde Kirchstetten /
GR Christoph Winter

Sonntag, 4. September:

**Tag des Rades –
Radrennen in Totzenbach**

TREFFPUNKT: Schlossplatz Totzenbach
ORGANISATION: Jugendreferat /
GGR Herbert Moser, GR Tamara Tiefenbacher



Kirchstettener GEMEINDE NACHRICHTEN

JULI 2005



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

An einen Haushalt * Postentgelt bar bezahlt Ausgabe 2 / 2005 Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3062 Kirchstetten

Kirchstettener FerienSommer 2005



Mach' mit!

Wir gratulieren zur Geburt!

Papp Dorottya,
Wiener Str. 12/1/1;
Hiessberger Vanessa,
Doppel 11/2;
Besic Jasmin,
Wiener Straße 23/2.

Glückwünsche zur Hochzeit!

Neuhold Martina und
Bernhard Herbert,
Ringstraße 9/2;
Haidinger Michaela,
Wiener Straße 32,
und Lang Günther,
Neulengbach;
Klinz Johann, Paltram 8,
und Großkopf Ulrike,
BRD;
Kahri Silvia, Waasen
Nr. 30, und Benda Christoph,
Wien.

Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Kahrer Johann,
Sichelbach 22,
im 70. Lebensjahr;
Luger Elfriede,
Dir. J. Seitz-Gasse 3,
im 59. Lebensjahr;
Reiter Maria,
Fuchsberg 4,
im 86. Lebensjahr;
Koch Katharina,
Weinheber-Platz 4,
im 87. Lebensjahr.

IMPRESSUM OFFENLEGUNG

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bgm. Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wiener Straße 32.

Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG. Produktion: GRAL - Zeitschriftengestaltung, Gröbl KEG, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35.

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3062 Kirchstetten. Herstellungsort: 3108 St. Pölten. Erscheinen: Vierteljährlich.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NO Gemeindeordnung.

70. Geburtstag:

Christine Seitz,
Ringstraße 21/1;
Friederike Schlager,
Pettenau 8;
Josefine Kopp,
Paltram 5/1;
Michaela Teufner,
Wiener Straße 34;
Hildegard Brixner,
Aschberg 3/1.

75. Geburtstag:

Elfriede Supperer,
Eichbergstraße 18;
Rita Witz,
Am Hausberg 2,
Rosa Kahrer,
Sichelbach 22;
GGR a. D. Johann
Gritsch, Sichelbach 5/1.

80. Geburtstag:

Ursula Becke,
Oberwolfsbach 20;
Anton Zuchna,
Senning 2;
Maria Zolda,
Totzenbach,
Herrenstraße 12;
Maria Sauer,
Paltram 22;
Franziska Reitermayer,
Aschberg 10.

85. Geburtstag:

Maria Reiter (†),
Fuchsberg 4;
Alois Priesching,
Doppel 15/2;
Anna Gutscher,
Doppel 22;

Johann Gutscher,
Doppel 22;
Bernadette Jestl,
Paltram 12/1;
DI Gerhard Sigmund,
Guglweg 15.

90. Geburtstag:

Hermine Hömisch,
Paltram 12/1.

Silberne Hochzeiten:

Christine und Aldo-Heinz
Kerzner, Eichbergstraße 9;
Ingeborg und Anton
Graz, Am Bruckfeld 3/1;
Maria und Ing. Leopold
Rollenitz; Fuchsberg 7;
Roswitha und Peter
Bauer, Paltram 1/2;
Hermine und Franz
Gruber, Fuchsberg 2;
Mag. Elisabeth und
DI Anton Gösswein,
Totzenbach, Vorderer
Ödhof 1;

Goldene Hochzeiten:

Maria und Josef Köstler,
Sichelbach 19/1;
Elvira und Karl Schott,
Sichelbach 23/1;
Maria und Johann Binder,
Gstockert 3;
Margaretha und Johann
Hell, Totzenbach,
Schlossstraße 26/1;
Christine und Josef
Seitz, Ringstraße 21/1.

GEMEINDE-AMT Parteienverkehr

- MONTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
- DIENSTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
- MITTWOCH
von 16.00 - 19.00 Uhr
- DONNERSTAG
von 8.00 - 12.00 Uhr
- FREITAG
von 8.00 - 12.00 Uhr

BÜRGER-MEISTER-Sprechstunden

Mittwoch:
16 bis 19 Uhr
Freitag:
10 bis 12 Uhr
bzw. nach
telefonischer
Vereinbarung

16. Juli 2005:
**THEATERFAHRT
SCHLOSSPARK KOBERSDORF
»LILIOM«**
Kulturkreis Kirchstetten

30. Juli, 19 Uhr,
Pfarrgarten Ollersbach:
KINDER- UND JUGENDMESSE

15. August, 9.30 Uhr, Ollersbach:
PATRONATSFEST

20. August 2005:
**THEATERFAHRT STOCKERAU
»DER KÖNIG UND ICH«**
Kulturkreis Kirchstetten

27. August, 10 Uhr:
KINDERFREUNDE-SPIELFEST

31. August 2005:
**THEATERFAHRT
RAIMUNDSPIELE GUTENSTEIN
MOISASURS »ZAUBERFLUCH«**
Kulturkreis Kirchstetten

3. September 2005, Clementinum:
TAG DER OFFENEN TÜR

3. September - 15. November,
Clementinum:
»DA HERBST IM HEIM 2005«

4. September, Totzenbach:
TAG DES RADES

4. September:
**FUSSWALLFAHRT
ST. PETER / ANGER**
Pfarrverband Kirchstetten -
Ollersbach - Totzenbach

25. September 2005. 9.30 Uhr:
**ERNTE-DANKFEST
DES PFARRVERBANDES
IN TOTZENBACH**

29. September 2005, Clementinum:
**VERNISSAGE
Ing. Rudolf Schwab**

30. Sept., 19 Uhr, Gemeindefestsaal:
**KULTURSTAMMTISCH
KIRCHSTETTEN:
»PHILHARMONISCHE CAPRIOLEN«
v. Camillo Öhlberger**
Vortragender: Reinhard Hauser,
ehem. Intendant des
Landestheaters St. Pölten

2. Oktober, 15 Uhr:
JOSEF WEINHEBER-LESUNG
Ulli Fessl und Peter Uray
Am Klavier: Leopold Grossmann

In Niederösterreich gilt die Wohnbauförderung NEU: Was Sie darüber wissen sollten

Bad (Dusche), WC, Küche (Kochnische) und Zimmer bestehen, auch sonstige Nebenzimmer (zum Beispiel Abstellräume) werden zur Wohnnutzfläche gezählt.

● Eine zweite geförderte Wohnung darf nur von dem Förderungswerber nahestehenden Personen benutzt werden. Auch diese zweite Wohneinheit muss sämtliche oben angeführten Räume aufweisen. Ein eigener Zugang muss jedoch nicht bestehen. Ein selbstständiges Wohnbedürfnis muss jedenfalls gegeben sein (Volljährigkeit).

● Bei Gesamtanlagen mit mehr als zwei Wohneinheiten kann auch jeder einzelne zukünftige Wohnungseigentümer einer Wohneinheit (bei Reihenhäusern, mehreren Doppelhäusern, auch bei Eigentumswohnungen) um eine Eigenheimförderung für seine Wohneinheit einreichen. Dabei genügt bei Vergabe in Wohnungseigentum sowohl für die Einreichung als auch für die Bewilligung der Kaufvertrag, in dem das Wohnungseigentum ausdrücklich vorgegeben ist.

Die Einverleibung des Wohnungsförderungsdarlehens kann auch auf ideelle Anteile vor Begründung des Wohnungseigentums erfolgen.

Wie hoch darf das Einkommen sein?

Das jährliche Nettoeinkommen ist nach oben begrenzt für

eine Pers....25.435,49 €
zwei Pers. ...43.603,70 €
für jede weitere Person erhöht sich dieser Betrag um5.813,83 €

Als Nachweis kann das dem Ansuchen beiliegende Formblatt oder die amtliche Lohnsteuerbescheinigung (Lohnzettel) L16 verwendet werden bzw. ist der letztveranlagte Einkommensteuerbescheid anzuschließen (sind im Einkommen Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit enthalten, sind der oder die Lohnzettel für das betreffende Kalenderjahr beizulegen).

Werden die Einkommengrenzen nicht annähernd (= 90 Prozent der Grenzen) erreicht, kann mit einem Gehaltsnachweis eines der letzten drei Monate vor Antragstellung das Auslangen gefunden werden. Es kann auch der Einkommensteuerbescheid der letzten drei Jahre bzw. der Lohnzettel der drei vorangegangenen Kalenderjahre zur Berechnung des durchschnittlichen Jahreseinkommens übermittelt werden.

Antragstellung – Einfach gemacht

Ihr Volksbank-Wohnbauberater hat die notwendigen Formulare und ist Ihnen beim Ausfüllen

und der Erstellung eines Finanzierungsplanes sowie bei der Einreichung gerne behilflich!

- Weiß/gelbe Antragsmappe EH NEU.
- Unterschriften der Förderungswerber und Nutzungsberechtigten.
- Daten der Förderungswerber und nutzungsberechtigten Familienmitglieder.
- Gemeindebestätigung auf dem Antragsformular über die Rechtskraft der aufre-

ten Baubewilligung und die noch nicht erteilte Benützungsbewilligung.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Grundbuchsauszug (o. Kaufvertragskopie – Grundbuchsauszug nachreichen)
- Einkommensnachweis(e) der Nutzungsberechtigten
- Arbeitnehmer:** Jahreslohnzettel L16 oder beiliegendes Formblatt
- Einkommensteuerpflichtige:** Einkommensteuerbescheid (Kopie)
- Staatsbürgerschaftsnachweis(e) der Förderungswerber (Kopie)
- Geburtsurkunde(n) der Kinder der Nutzungsberechtigten (Kopie)
- Heiratsurkunde der Nutzungsberechtigten (Kopie)
- rechtskräftige Baubewilligung samt Niederschrift und Baubeschreibung
- baubehördlich genehmigter Bauplan
- NÖ Energieausweis.

Träume schnell und richtig finanzieren



< DAS 1 % EURO-KREDIT-PAKET >

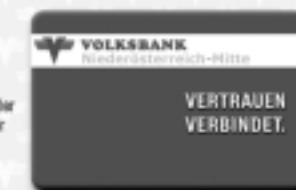
Mit dem 1 % Euro-Kredit-Paket finanzieren Sie jetzt so günstig wie noch nie. Und das noch dazu

- flexibel gestaltbar
- völlig ohne Währungsrisiko
- auch für sehr umsichtige Kunden bestens geeignet

Fragen Sie den Volksbank Finanzierungsberater in Ihrer Nähe.

www.noemitte.volksbank.at/wohnen

*Zum Beispiel für Investitionen am Haus: Laufzeit 10 Jahre, Effektiv-Verzinsung 5,7 % ohne Berücksichtigung der Landesförderung. Der reduzierte Prozentsatz von 1 % ergibt sich unter Berücksichtigung der Landesförderung. Stand 2005



20 Jahre Hössinger

Vor 20 Jahren wurde die Firma Manfred Hössinger GesmbH ins Leben gerufen und wir sind sehr stolz darauf, dass wir auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken können.

Eines der größten Geschenke, welches wir zu unserem Jubiläum bekommen haben, ist der Erfolg beim diesjährigen Österreichischen Installateur Marketing Preis.

Unter zahlreichen Einsendungen aus ganz Österreich wurden wir mit den 1. Platz ausgezeichnet.



Diese Ehrung stellt für uns aber auch ein Versprechen für unsere Kunden dar, uns weiterhin mit voller Kraft um exzellente Leistung und perfekter Ausführung zu bemühen, und auch die nächsten 20 Jahre

Ihr Spezialist für Bad und Heizung

zu sein

BÄDER & HEIZUNG

HÖSSINGER

PLANUNG - MONTAGE - SERVICE

3071 BOHEIMKIRCHEN, UNTERE HAUPTSTRASSE 11
TEL. 0 27 43 / 31 16 - 0 FAX. 0 27 43 / 3 22 49

WOHNUNGSMARKT

● Am Bruckfeld – Mietwohnung mit Kaufoption zu vergeben!

Die Firma NBG Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft vergibt eine geförderte Wohnung mit Kaufoption: 3 Zimmer, Küche, Bad und WC, Vorraum, Abstellraum, Garage und Kellerabteil. Wohnnutzfläche: 71,30 m².

Barmittel: Rund 22.200 EUR. Die monatliche Belastung beträgt 370,26 EUR.

Möglichkeit der »Superförderung« ist gegeben.

Ansprechpartner: Firma NBG, Frau Jungwirth, Tel. 02236 / 405-157.

Schlüssel zur Besichtigung befinden sich im Gemeindeamt (Telefon 02743 / 82 06).

Wer kann ansuchen um die Eigenheimförderung?

● Der (die) Eigentümer muss (müssen) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder gemäß § 13 Abs. 2 NÖ Wohnungsförderungsgesetz (NÖ WFG) gleichgestellt sein (= EWR-Bürger und Personen, denen nach den Bestimmungen des Asylgesetzes 1991, BGBl. Nr. 8/1992 in der Fassung BGBl. Nr. 838/1992 Asyl gewährt wurde).

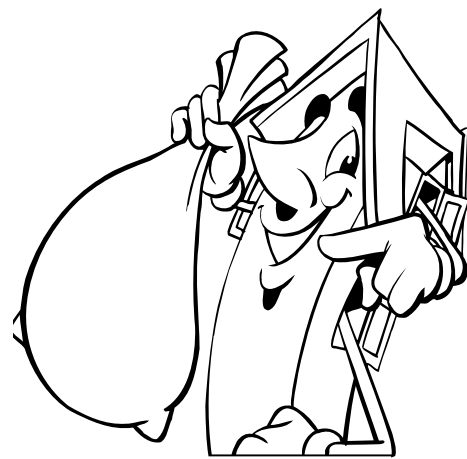
● Bei Ehepartnern oder nahestehenden Personen (zum Beispiel Vater – Sohn) muss zumindest ein Hälfteigentümer die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

● Der (die) Nutzungsberechtigte(n) samt Familie muss (müssen) beabsichtigen, in der geförderten Wohnung den Hauptwohnsitz zu begründen.

Welches Objekt kann gefördert werden?

● Als Eigenheim ist ein Gebäude mit höchstens zwei Wohnungen anzusehen.

● Das Eigenheim muss für die dauernde Bewohnung geeignet sein (rechtskräftiger



Baubewilligungsbescheid samt Niederschrift, Baubeschreibung und baubehördlich genehmigten Bauplan).

● Die Wohnnutzfläche der geförderten Wohneinheit soll nicht mehr als 150 m² betragen; wird nicht eklatant größer gebaut, so dass noch von einem sozialen Wohnbau gesprochen werden kann, bleibt der Förderungsanspruch aufrecht.

Überschreitet die Wohnnutzfläche einer Wohnung 130 m², entfällt die Gebührenbefreiung. Bei mehr als fünf in einem Haushalt lebenden Personen entfällt die Gebührenbefreiung ab einer Nutzfläche von 150 m².

● Jede Wohnung muss mindestens aus

Brief des Bürgermeister

Neues Einsatzfahrzeug für FF Kirchstetten-Markt, Spatenstich für ÖKO-Siedlung »Am Sommerberg«

● Neue ÖKO-Siedlung »Am Sommerberg«: Spatenstich am 13. Juli

Das NÖ Friedenswerk errichtet auf dem Grundstück Nr. 303/7, KG Kirchstetten, »Am Sommerberg«, eine ÖKO-Siedlung, die vom Land NÖ gefördert wird.

Der Spatenstich für diese neue ÖKO-Siedlung findet am Mittwoch, 13. Juli, um 17.30 Uhr statt. Als Ehrengast wird der neue Wohnbaureferent des Landes NÖ, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, erwartet.

Es können dort insgesamt vier Wohnhäuser mit je acht bis neun Wohnungen entstehen. Weiters ist auch die Errichtung eines Schwimmbiotops geplant. Da es sich um einen schönen Südhang handelt, kann die Energie optimal genutzt werden. Mit der Errichtung des ersten Wohnhauses ist bereits begonnen worden. Die weiteren Wohnhäuser werden dann nach gegebenem Bedarf modulweise entstehen.

Nähere Informationen über die Wohnungen entnehmen Sie dem Beitrag des NÖ Friedenswerkes im Blättern.

Ich darf an dieser Stelle auf meine weiteren Berichte auf den folgenden Seiten verweisen und Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub sowie den Landwirten eine gute Ernte wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
Johann Dill,
Bürgermeister

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Urlaubszeit ist da. Nach kritischen Regentagen und bevor (hoffentlich) die Hochsommerzeit mit der Erntesaison einsetzt, möchte ich Ihnen über die Arbeit im Gemeindebereich berichten.

● Ankauf eines Kleinrüstfahrzeuges mit Bergeausrüstung für die FF Kirchstetten-Markt

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines neuen Kleinrüstfahrzeuges mit Bergeausrüstung, Marke Mercedes Benz Sprinter 416 4X4/3550 inkl. Beladung, Notstromaggregat, hydraulischem Rettungssatz mit Rettungszylinder sowie drei neuen Atemschutzgeräten durch die FF Kirchstetten-Markt genehmigt und dafür eine außerordentliche Subvention in der Höhe von 58.230,40 EUR gewährt – das sind 50 Prozent der Anschaffungskosten. Die weiteren 50 Prozent der Anschaffungskosten wird die FF Kirchstetten-Markt aufbringen. Die Auszahlung der vorgenannten außerordentlichen Subvention erfolgt in Form von zwei Jahresraten zu je 29.115,20 EUR am 30. September 2005 und am 30. September 2006.



Zu einem »Dankeschön« durfte ich namens der Gemeinde die Lehrkräfte und Schulkwartinnen der Volksschule einladen, die durch die Umbauarbeiten in der VS Totzenbach im vergangenen Schuljahr erschwerte Bedingungen zu bewältigen hatten. Die Vorfreude auf die »neue« VS ist sehr groß.

Verlängerung der Benützungsdauer für Grabstätten im alten Friedhof in Kirchstetten

Der Gemeinderat hat folgenden Grundsatbschluss gefasst:

Das Benützungsrecht an den Grabstellen im alten Friedhof in Kirchstetten, Parz. Nr. 58, KG Kirchstetten, eingeschränkt auf die Pflege der Grabanlage, wird um zehn Jahre, somit bis längstens 31. Dezember 2017, verlängert.

Die dazu erforderliche neue Verordnung sowie Friedhofsgebührenordnung für den alten Friedhof in Kirchstetten soll zeitgerecht vor Ablauf der nunmehr rechtsgültigen Verordnung und Friedhofsgebührenordnung erstellt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

»Gesunde Gemeinde«: Gemeinderat stellte Aufnahmeansuchen

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 27. Juni 2005 um das Programm »Gesunde Gemeinde« des Gesundheitsforums NÖ mit Sitz in 3100 St. Pölten, Julius Raab-Promenade 7, beworben und um die Aufnahme ersucht.

Weiters wurde ein Rahmenbudget für das Programm »Gesunde Gemeinde« in der Höhe von 1.000 EUR für das Jahr 2005 sowie von einem EUR pro Einwohner ab dem Jahr 2006 genehmigt.

ABA Oberwolfsbach, Senning und Fuchsberg sowie WVA Fuchsberg: Förderansuchen eingereicht, wasserrechtliche Bewilligung beantragt

Die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems hat die Planungsarbeiten für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Fuchsberg sowie der Abwasserbeseitigungsanlage Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach fertig gestellt. Die Projektunterlagen wurden beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, zur Förderung eingereicht.

Weiters wurden die Projektunterlagen für die Errichtung der WVA Fuchsberg beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung WA 1, zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht. Die wasserrechtliche Bewilligungsverhandlung mit allen Beteiligten hat dann am Mittwoch, 6. Juli 2005, im Gemeindegemeindeamt Kirchstetten stattgefunden.

Das Projekt für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Oberwolfsbach, Senning und Fuchsberg wurde bei

der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten als zuständige Wasserrechtsbehörde eingereicht. Es wurde um die Erteilung der wasser-



rechtlichen Bewilligung im Wege des Anzeigeverfahrens gemäß § 114 Wasserrechtsgesetz ersucht.

Wir hoffen, dass wir im Lauf des heurigen Jahres noch alle wasserrechtlichen Bewilligungen für die Errichtung der WVA Fuchsberg sowie der ABA Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach erhalten.

Es wäre auch wünschenswert, eine wirtschaftlich vernünftige Lösung für die Anbindung des Ortes Fuchsberg an Totzenbach zu finden. Ein Gespräch mit dem betroffenen Grundeigentümer hat es vor kurzer Zeit bereits gegeben.

Wenn alles planmäßig verläuft, kann über den Winter 2005/2006 die Ausschreibung der erforderlichen Bauarbeiten durchgeführt und im Frühjahr 2006 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Ich bin davon überzeugt, dass wir in guter Zusammenarbeit mit den Hauseigentümern und den BewohnerInnen sowie den betroffenen Grundeigentümern unserer Orte Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach auch den letzten Bauabschnitt für die Errichtung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage meistern werden.



Kulturstammtisch Kirchstetten: »Postludium«

Am 27. Mai präsentierte der Kulturstammtisch Kirchstetten das Buch »Postludium« zum Gedächtnisjahr »60 Jahre Kriegsende« im Rahmen einer Lesung mit Gerhard Jonas. Obfrau Helga Panagl, die sich auch sonst um die Literatur- und Kulturszene in Kirchstetten sehr bemüht, ist dieses Projekt zu verdanken: Aufarbeitung eines heiklen Themas in Form von Erzählungen.



plitter: Halbjahr-Bilanz



Die Kinder der 4. Integrationsklasse freuen sich über das schöne Schwungtuch und die Spielbücher, die sie für die Gestaltung eines Kinderbuches zum Thema »Sicheres Radfahren« im Rahmen eines Verkehrswettbewerbes gewonnen haben.

Kirchstettener Feriensommer 2005

Hinweisen möchte ich auf den heurigen Ferienkalender für Kinder: Es konnten wieder eine Reihe von Terminen organisiert werden. Geben Sie Ihren Kindern die Möglichkeit, an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen oder noch besser: Begleiten Sie sie dorthin. Es wird auch Ihnen Spaß machen! Im Bild die Eröffnungsveranstaltung im Schloss Totzenbach »Vom Leben im Mittelalter«.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer!

VBGM. MARIA ROLLENITZ



Nordic-Walken: Toller Erfolg!

Die Marktgemeinde Kirchstetten startete im Rahmen der Aktion »Gesunde Gemeinde« mit Nordic-Walken ihr Gesundheitsprogramm. Treffpunkt ist jeden Montag um 19 Uhr am Clementinum-Parkplatz in Paltram. Diese sportliche Betätigung können Jung und Alt problemlos miteinander unternehmen. Neben der Bewegung lernt man auch das Gemeindegebiet näher kennen und kann sich mit den »Mitwalkern« unterhalten.

HOCH- UND TIEFBAU TRANSPORTBETON BAUSTOFFE

Baumeister

ING. FRANZ KICKINGER GesmbH

3071 BÖHEIMKIRCHEN, Tel. 02743 / 23 64, Fax DW 10
3072 KASTEN 25, Tel. 02744 / 53 20



Weinheber-Gedenkfeier

Zum Gedenken an den 60. Todestag (8. April 1945) von Josef Weinheber wurde am 24. April im Rahmen einer Feierstunde am Grab des Dichters beim Weinheberhaus ein Kranz niedergelegt. Bürgermeister Johann Dill hielt in seiner Ansprache Rückschau auf das Leben des berühmten Poeten.

Europa-Abgeordnete a. D. Mercedes Echerer brachte in einer kurzen Lesung auf stimmungsvolle Art Einblicke in das Werk des Dichters. Bläser der Trachtenmusik Kirchstetten sorgten für die musikalische Umrahmung.



Frühling in der Alten Dorfschmiede



Blasmusikfest Oberwolsbach

Kirchstettener Kulturs



Dorffest Waasen

Diverse Feste wie der 1. Mai in der Alten Dorfschmiede, der Heurige der FF Totzenbach, das Blasmusikfest in Oberwolsbach, die Dorffeste in Kirchstetten, in Waasen und in Doppel sowie die Sonnwendfeuer trugen nicht nur

zum gemütlichen Beisammensein bei, sondern sicher auch zu vielen Gesprächen mit Nachbarn, Freunden und Fremden – allesamt gelungene Veranstaltungen, was auch die Besucher bestätigten!

Musikschule 2005/2006. Im September beginnt ein neues Musikschuljahr! Vergessen Sie nicht, Ihre Kinder rechtzeitig anzumelden!

Das Erlernen eines Instrumentes ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, es ist auch sehr hilfreich für eine bessere Konzentration. Und beim Ensemblespiel, das übrigens gratis ist, können die Schüler auch das Musizieren in der Gruppe kennen lernen!

Volksschulumbau in Totzenbach: Mit Schulbeginn betriebsbereit, Eröffnung im November geplant

Am Mittwoch, 1. Juni, besichtigte der Gemeindevorstand für Volksschule, Kindergarten, Jugend und Sport das Schulgebäude in Totzenbach. GGR Herbert Moser erklärte, dass die Bauarbeiten im Zeitplan liegen.



Bei Schulbeginn im September werden den Kindern vier helle, freundliche Klassenzimmer, Bastel- und Computerraum und etwas später eine neue Turnhalle, den Lehrern ein zeitgemäßes

Lehrer- und Konferenzzimmer, eine neue Direktion sowie diverse Nebenräume zur Verfügung stehen.

Auch eine Schulküche ist vorgesehen, die u. a.

für Kochkurse für Erwachsene bereit stehen wird.

Die Eröffnung des neu adaptierten Schulgebäudes ist für Anfang November 2005 geplant.

Entsendung in den Bauberrat

Der Gemeinderat hat folgende Mitglieder des Gemeinderates in den Bauberrat für den Zu- und Umbau sowie die Generalsanierung der Volksschule in Totzenbach entsandt:

- GGR Herbert Moser,
- GR Brigitte Schütten-gruber.



HS Böheimkirchen: In den Ferienwochen Generalsanierung von Westtrakt & Turnsaal

In den Sommermonaten Juli und August ist die Generalsanierung des Westtraktes der Hauptschule in Böheimkirchen geplant. Es müssen die Fenster erneuert sowie eine Wärmeschutzfassade aufgebracht werden.

Weiters sind die Parkettböden in den Klassen neu zu schleifen und zu versiegeln, alle Klassenräume neu auszumalen sowie der Physik- und Chemiesaal gänzlich neu einzurichten.

Die Ausstattung des Physik- und Chemie-saales entspricht in keinsten Weise mehr den heutigen Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen.

Der Erker über dem Eingang ist ebenfalls einer Generalsanierung zu unterziehen. Weiters soll im Westtrakt auch das Brandschutzkonzept mit entsprechenden Brandabschnitten umgesetzt werden.

Ebenfalls in den Sommermonaten Juli und August ist die Generalsanierung des großen Turnsaales der Hauptschule geplant. Auch hier müssen die Fenster erneuert werden. Der Turnsaalfußboden ist gänzlich zu erneuern, es ist ein Notausgang direkt ins Freie über eine Stiege herzustellen sowie an den Wänden ein Prallschutz anzubringen.

Weiters sollen auch die Parkettböden in den Turnsaal-Garderoben neu geschliffen und versiegelt werden.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Hauptschule inklusive Turnsaal im heurigen Jahr werden sich auf ca. 1,23 Mio. EUR netto belaufen.

Nach Abschluss der vorgenannten Sanierungsarbeiten ist wieder ein großer, wichtiger Schritt zur Gesamtsanierung der Hauptschule in Böheimkirchen, die auch unseren Kindern zugute kommt, getan.

ADEG aktiv
PAWLITSCH

- Lebensmittel
- Frischfleisch
- Tabakwaren
- Lotto Toto

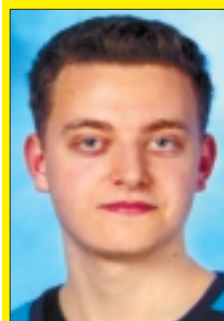
NEU TCHIBO
jede Woche eine neue Welt

Kirchstetten, Wiener Straße 30 Tel. 02743 / 82 01, Fax DW 4

Wir sind für Sie da: Mo - Fr 6³⁰ - 18³⁰ Sa 6³⁰ - 12³⁰

kirchstetten@adeg-pawlitsch.at www.adeg-pawlitsch.at

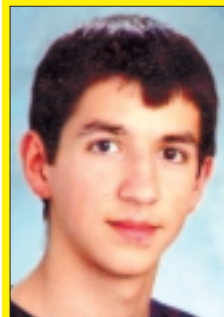
Maturanten 2005



... Patrick Schildböck zur Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HTBLV St. Pölten, Studienrichtung Elektrotechnik



... Claudia Tiefenbacher zur Matura mit gutem Erfolg an der HBLA für Mode- und Bekleidungstechnik in Wien-Michelbeuern



... Stefan Hell zur Matura mit gutem Erfolg an der HTBLV St. Pölten, Abt. für Elektronik, Ausbildungsschwerpunkt »Technische Information«



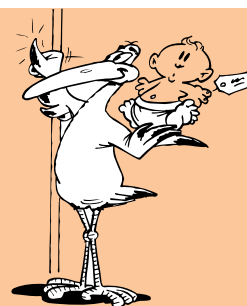
... Philipp Meng zur Matura mit gutem Erfolg am BRG Wien-Penzing



... Josef Leonhartsberger zur Matura mit gutem Erfolg an der HTBLV, Fachrichtung Datenverarbeitung, Wien



... Marlies Frühbeiß zur Matura an der HBLA für wirtschaftliche Berufe, St. Pölten



Die Gemeinde gratulierte ...



... Doris Meindorfer und Dr. Martin Wiesholzer, Totzenbach, Reithofstraße 3, zur Geburt von Tochter Carla.

... Regina und Martin Hiessberger, Doppel 11/2, zur Geburt von Tochter Vanessa.



... Elisa und Johannes Lendl, Am Bruckfeld 16, zur Geburt von Tochter Elora.



... Martina und Franz Österreicher, Waasen 39, zur Geburt von Tochter Iris.



... Krisztina und Zoltan Papp, Wiener Straße 12/1/1, zur Geburt von Tochter Dorottya.

Wünschen Jubilare!



Alois Priesching – 85. Geburtstag



Franziska Reitermayer – 80. Geburtstag



Hermine Hömisch – 90. Geburtstag



Maria Zolda – 80. Geburtstag



Bernadette Jestl – 85. Geburtstag



Maria Reiter (†) – 85. Geburtstag



Anton Zuchna – 80. Geburtstag



Maria und Josef Köstler – Goldene Hochzeit



Christine und Josef Seitz – Goldene Hochzeit



Elvira und Karl Schott – Goldene Hochzeit



Maria und Johann Binder – Goldene Hochzeit

Mit besten
für unsere



Margaretha und Johann Hell – Goldene Hochzeit



Anna und Johann Gutscher – 85. Geburtstag

Abschiedsfeier für langjährigen Clementinum-Seelsorger Dr. Navratil



Im Rahmen einer Feierstunde wurde Pfarrer Dr. Friedrich Navratil von der Institutsleitung des Hauses der Barmherzigkeit verabschiedet. Dir. Dr. Wolfgang Huber und Pflegedienstleiterin OSr. Maria Prandner bedankten sich für das langjährige Wirken Dr. Navratils als Pfarrer im Clementinum.

Auch ich durfte namens der Marktgemeinde Kirchstetten Dank und Anerkennung für sein 27-jähriges Wirken als Priester und Seelsorger im Clementinum aussprechen und ihm das vom Gemeinderat zuerkannte »Kleine Gemeindewappen« verleihen. Der Feierstunde wohn-

ten auch zahlreiche MitarbeiterInnen des Clementinums, Pfarrer Geistl.-Rat Rudolf Malzer, Hermine Böswarth sowie der neue Seelsorger des Clementinums, Pater Rathpoller, bei.

Pfarrer Dr. Friedrich Navratil wird nunmehr seelsorgerische Aufgaben in der Erzdiözese Wien übernehmen.



Namens der Marktgemeinde Kirchstetten konnte ich auch heuer wieder das gesamte »Essen auf Rädern-Team« als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung zum Feuerwehr-Heurigen (diesmal in Totzenbach) einladen.

GGR a. D. Johann Gritsch feierte 75. Geburtstag

Am 24. Juni feierte Johann Gritsch seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass durfte ich dem Jubilar die besten Wünsche und die Ehrengabe der Marktgemeinde überbringen und die verdienstvolle Arbeit des Jubilars im Dienste der Mitbürgerinnen und Mitbürger hervorheben.

Johann Gritsch war viele Jahre im Gemeinderat, einige Zeit auch als Geschäftsführender Gemeinderat tätig. Er war Mitglied des Volksschulausschusses und der Baukommission und mitverantwortlich, als große Vorhaben wie Friedhof-Neuanlage, Bau des neuen Amtshauses und des Kindergartens in der Jasminstraße geplant und verwirklicht wurden.

Seine Verdienste wurden bereits durch die Verleihung der »Goldenen Ehrennadel« und des »Gemeindewappens« gewürdigt.

Auch jetzt noch ist Johann Gritsch als Seniorenbund-Funktionär (»Säckelwart«) sowie als Fahrer für »Essen auf Rädern« tätig. Seit zehn Jahren organisiert er jährlich eine Urlaubswoche für Senioren.



Mein Besuch bei Johann Gritsch anlässlich seines 75. Geburtstages – im Bild mit Gattin Anna.

BODENLEGERMEISTER
ANDREAS HEISS

3062 KIRCHSTETTEN, FRIEDHOFSGASSE 5
Tel. 02743 / 77 1 67 Mobil 0664 / 42 071 71 Fax 02743 / 77 1 69
e-Mail: info@bodenheiss.at web: www.bodenheiss.at

Termine nach
telefonischer
Vereinbarung!

Parkettböden • Linoleum • PVC-Beläge • Teppichböden • Lieferservice • Verlegeservice • Sonnenschutz

NÖ-FRIEDENSWERK

Gemeinn. Siedlungsgesellschaft mbH
Hietzinger Hauptstrasse 119
1130 Wien
Tel. 01/505 57 26/5500, 5511, 5522, 5533



Wir bauen für Sie!

„ÖKO-SIEDLUNG NÖ-FRIEDENSWERK“

in KIRCHSTETTEN, am Sommerberg 18

36 geförderte Wohnungen mit Kaufoption!

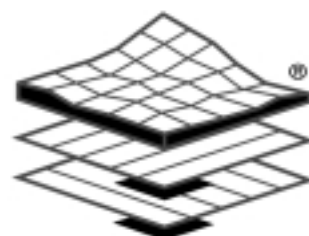
Abstellplätze und teilweise Eigengärten

„Denn Ihr Wohlbefinden ist unser höchstes Ziel“

Wir kennen Ihre Grenzen.

Denn wir haben dazu bestes technisches Equipment und,
vor allem, bestens geschulte und beratende Mitarbeiter.
Für jede zu vermessende Aufgabenstellung.

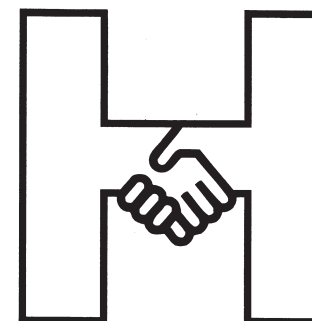
Kompetenz und
persönliche Beratung
sind unser Maßstab!



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
St. Pölten – Ybbs / Donau

A-3100 St. Pölten • Kremser Landstraße 2 • tel 02742 / 36 25 64-0 • fax 02742 / 36 25 68

vermessung@schubert.at • www.schubert.at



Das Hilfswerk ist da, wenn ich es brauche!

HILFSWERK BÖHEIMKIRCHEN
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 7
www.hilfswerk.at

Qualität von Mensch zu Mensch – unter diesem Leitmotiv
bemühen sich tagtäglich 71 Mitarbeiter des Hilfswerks Böheimkirchen,
ihre Kunden mit ihren Dienstleistungen im Alltag zu unterstützen.

Mehr als 250 Menschen
im Betreuungsbereich
vertrauen auf die Mit-
arbeiterinnen des Hilfs-
werks Böheimkirchen:
Berufstätige Eltern, die
ihre Kleinen liebevoll
betreuen wissen möch-
ten, Kinder und Jugend-
liche, die Unterstützung
beim Lernen brauchen,
alte und pflegebedürfti-
ge Menschen, die in
ihrem lieb gewonnenen
Zuhause betreut wer-
den.

Individuelle Betreuung
sowie die laufende Qua-
litätsverbesserung sind
dabei ein zentrales An-
liegen.

Unsere Angebote um-
fassen:

● Hilfe und Pflege daheim

28 Mitarbeiter
120 Kunden

- ☛ Hauskrankenpflege
- ☛ Nachbarschaftshilfe
- ☛ Alten- und Heimhilfe
- ☛ Familienhilfe
- ☛ Kinderkrankenpflege
- ☛ Ergotherapie
- ☛ Notruftelefon
- ☛ Haus- und Wohn-
service
- ☛ Angehörigen-
begleitung
- ☛ Kurzzeitpflege

Kontakte:

Susanne Klein
Tel. 02742 / 27 00
hpd.boeheimkir-
chen@noe.hilfswerk.at

● Kinder, Jugend, Familie

43 Mitarbeiter
132 Kunden

- ☛ Tagesmütter
- ☛ Mobile Mamis
- ☛ Oma-/Opa-Börse
- ☛ Schülertreff
- ☛ Nachhilfe
- ☛ Lernbegleitung
- ☛ Dyskalkulietraining
- ☛ Legasthetietraining
- ☛ Arbeitsbegleitung
- ☛ Kreativangebote
- ☛ Elternbildungs-
seminare

Kontakte:

Hedwig Maurer
Tel. 02743 / 27 90
kijufa.boeheimkir-
chen@noe.hilfswerk.at



Das Hilfswerk Böheimkirchen präsentierte im Gasthaus Gnasmüller den
Senioren sein vielfältiges Dienstleistungsangebot und durfte sich über
große Zustimmung und Anerkennung freuen.

Hohe Qualität erfordert
engagierte Mitarbeiter!
Der Bereich »Kinderbetreuung«
erreicht einen immer
höheren Stellenwert.

Die Nachfrage nach den Angeboten
rund ums Lernen ist stark steigend.
Auch die Mobile Physiotherapie
wird verstärkt gebraucht.

Unser starkes Team
braucht Verstärkung!

Tagesmütter und
Mobile Mamis
Nachhilfebetreuer und
Lernbegleiter
Physiotherapeuten

HILFSWERK BÖHEIMKIRCHEN
UNTERE HAUPTSTRASSE 7
3071 BÖHEIMKIRCHEN
TEL. 02743 / 27 00
www.hilfswerk.at

Hilfswerk- Kundenbefragung: Stolzes Ergebnis

Ein hervorragendes Ergeb-
nis brachte die Anfang des
Jahres durchgeführte Kun-
denbefragung. **92% der
KundInnen** sind mit der
Arbeit des Hilfswerks »zu-
frieden« oder »sehr zufried-
den«. Der Kunde – kein un-
bekanntes Wesen!

Parallel dazu wurden auch
die Mitarbeiter selbst befragt,
wie sie die Meinung ihrer
Kunden einschätzen.

Fazit: Das Hilfswerk kennt
seine Kunden sehr, sehr gut
und weiß genau, wo die
eigenen Stärken liegen
bzw. wo es Möglichkeiten
zur Verbesserung gibt.



RAT & HILFE: Bäuerliche Familienberatung – ein Angebot für Menschen aus dem bäuerlichen Umfeld

Die Beratungszentren Rat & Hilfe, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie und Mediation bieten seit Jahren die **Bäuerliche Familienberatung** an – speziell für Menschen, die im bäuerlichen Umfeld leben.

Ein Team von speziell geschulten BeraterInnen ist

... für Sie da, wenn

- wichtige Entscheidungen in Familie und Betrieb anstehen;
- die Hofübergabe / Hofübernahme ansteht;
- die Familie sich streitet;
- Generationskonflikte das Zusammenleben erschweren;
- Beziehungsprobleme in Partnerschaft und Ehe auftauchen;
- es zu einer Trennung oder Scheidung kommt;
- Gewalt, Missbrauch oder Sucht in der Familie vorkommen;
- Sie sich überlastet, ausgelaugt oder überfordert fühlen;

... bietet für Sie

- vorbereitende Gespräche für Eheirat, Hofübergabe bzw. Hofübernahme;
- gemeinsames Erarbeiten von Lösungswegen;
- Besprechung von anstehenden Entscheidungen mit neutralen BeraterInnen;
- klärende Gespräche in der Familie führen zu können
- in Krisensituationen begleitet zu werden.

Beratung geschieht ...

... in einer durch Vertrauen und Verschwiegenheit geprägten Gesprächsatmosphäre für Einzelpersonen, Paare und Familien.

RAT & HILFE –

Heitzlergasse 2, 3100 St. Pölten,
Tel. 02742 / 35 35 10, Fax DW 20
beratungszentrum@ratundhilfe.net
www.ratundhilfe.net



Clementinum-Dankeschön. Pflegedienstleiterin DGKS Maria Prantner und ihr Team hatten für Freitag, 3. Juni, als »Dankeschön« die freiwilligen Helfer bei den diversen RollstuhlAusflügen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Sie dankte für die Hilfsbereitschaft, die es ermöglicht und erleichtert, mit behinderten Heimbewohnern einen gemeinsamen Ausflug per Rollstuhl zu gestalten. Damit kamen einige Ausflüge nach Totzenbach, aber auch Fahrten nach Tulln, St. Pölten und St. Christophen zustande. Die Organisatorin der freiwilligen Helfer, Maria Wanderer, dankte für die Einladung, aber auch den Helfern, die sich nach telefonischen »Rundrufen« immer wieder zum Mitmachen bereit erklären.



16. Juli, 17 Uhr:
HOLZHACKER-BALL

14. - 17. September:
STURMTAGE

Schani-Onkel

Kirchstetten - beim Bahnhof

5. August:
NUDELTAG

2. September:
STURMTAG

Gerhard Pflügler

Baumaschinenhandel
Verkauf, Reparatur & Vermietung

Rüttelplatten, Vibrationsstampfer,
Innenrüttler und Umformer

A.-3072 Kasten 30

Mobil: 06642031043

E-Mail: gerhard_pfluegler@utanet.at



Auftragsvergabe für Planungs- und Bauausführungsphase der Erweiterung von ABA, WVA und des Straßenbaus »Am Sommerberg«

● Planungs- phase

Der Gemeinderat hat die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., 3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, mit der Planungsphase für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage, der Wasserversorgungsanlage und des Straßenbaus in Kirchstetten, »ÖKO-Siedlung Am Sommerberg« laut vorliegendem Angebot vom 19. Jänner 2005, GZL 1105-P, mit einer Angebotssumme von 7.415 EUR (exkl. Mwst.) beauftragt.

● Bauausführungs- phase

Der Gemeinderat hat die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., 3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, mit der Bauausführungsphase für die Erweiterung der Abwasserbesei-

tigungsanlage, der Wasserversorgungsanlage und des Straßenbaus in Kirchstetten, »ÖKO-Siedlung Am Sommerberg« laut vorliegendem Angebot vom 19. Jänner 2005, GZL 1105-P, mit einer Angebotssumme von 16.150 EUR (exkl. Mwst.) beauftragt.

Es kann nunmehr die Einreichung des Projektes bei der Wasserrechtsbehörde sowie bei der Förderstelle beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft, erfolgen.

Weiters wurde bereits die öffentliche Ausschreibung des vorgenannten Projektes in Auftrag gegeben. Wenn alles plangemäß verläuft, kann Ende September mit den Bauarbeiten für Wasser, Kanal und Straße in Zusammenarbeit mit der EVN



und Telekom begonnen werden.

Die gesamte Infrastruktur für die neue ÖKO-Siedlung »Am Sommerberg«, ausgenommen die Asphaltierungsarbeiten, könnte daher noch im heurigen Jahr fertig gestellt werden.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung »Am Sommerberg« haben,...

... so stehe ich Ihnen am Gemeindeamt während der Amtsstunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie am Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr) gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Ich ersuche jedoch um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 02743 / 82 06-13, Bgm. Dill).

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses müssen die Kosten sowie die möglichen Finanzierungsvarianten durch das NÖ Friedenswerk überarbeitet werden. Sobald die neuen Verkaufsprospekte der Wohnungen vorliegen, werden wir alle Wohnungsinteressenten zeitgerecht neuerlich zu einer Informationsveranstaltung in Kirchstetten mit dem Bauträger NÖ Friedenswerk einladen.

Dieses ÖKO-Wohnbauprojekt wird sicherlich zu einer weiteren positiven Entwicklung unserer Marktgemeinde unter Berücksichtigung des Klimaschutzes beitragen – informieren Sie sich, fragen kostet bekanntlich nichts!

ÖKO-Siedlung

Das NÖ-Friedenswerk plant die Errichtung einer geförderten ÖKO-Siedlung in Kirchstetten. Geplant sind vier Wohnhäuser mit je 9 Wohnungen von 50 - 80 m² Wohnnutzfläche.

Gewinnung:
Siedlungsgesellschaft mbH
Sitz: W. Neudorf
Burg A 1081 Vöden
Karlsgasse 14
Tel. 01/205 67 26
DW 150, 151 und 152
http://www.frieden.at
e-mail: friedn@frieden.at

- Ziegelmassivbauweise
- Wohnraumheizung und Warmwasserbereitung mit Wärmepumpe
- zusätzlich Solaranlage
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Balkon oder Terrasse
- Kinderspielfeld
- Schwimmbad
- Sat-Anlage
- u.v.m.

Informationen: Tel. 02743/82 06 od. - 87 20
Gemeinde Kirchstetten Herr Bürgermeister Johann Dill

Gemeinde übernimmt Nebenanlagen in Sichelbach

Die Marktgemeinde Kirchstetten übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach nach Genehmigung durch den Landeshauptmann auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Grünanlagen, Regenwasserkanal, entlang der Landesstraße 129 in Sichelbach (km 7,4 - 7,7) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt wurden und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- u. klaglos zu halten.

● Autowrack-Entsorgung: Im Juli noch einmal kostenlose Serviceaktion

Wenn Sie Ihr Autowrack entsorgen wollen, melden Sie dieses bitte am Gemeindeamt zur Abholung an. Bei dieser Anmeldung ist die Vorlage des Typenscheines unbedingt erforderlich bzw. sind folgende Daten bekannt zu geben:

- Name und Adresse des Letztbesitzers des zu entsorgenden Kraftfahrzeuges;
- Marke, Type und Farbe des Kraftfahrzeuges;
- Fahrgestell-Nummer.

Da bei der Anmeldung auch ein Formblatt unterschrieben werden muss, kann diese nur **persönlich** beim Gemeindeamt während der Amtsstunden entgegen genommen werden.

Im Juli 2005 ist dieses Service noch einmal kostenlos, ab August wahrscheinlich kostenpflichtig – vorgesehen sind 11 EUR pro Fahrzeug-Entsorgung.

Der genaue Termin für die nächste Entsorgung kann erst nach einer Meldung von mindestens sechs Autowracks vereinbart werden.

● Ihre persönliche Bauherrenmappe

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder eine Sanierung Ihres Hauses? Über die Gemeindekanzlei können Sie Ihre persönliche Bauherrenmappe anfordern.

Diese Bauherrenmappe ist ein Projekt der »initiativehandwerk« und bietet Ihnen als Bauherrin / Bauherr umfangreiche Informationen rund ums Bauen. Informationen von der Gemeinde über die Wohnbauförderung bis hin zu einem Überblick über die Professionisten in unserer Region.

Nutzen Sie diese Möglichkeit – Anruf genügt: Tel. 02743 / 82 06!

● Drogensucht: Beratung für Angehörige

Zur Unterstützung Angehöriger von Drogenabhängigen wurde kürzlich unter

Tel. 0650 / 390 77 30

eine Hotline eingerichtet. Fachleute stehen selbstverständlich anonym für alle relevanten Fragen zur Verfügung.

Diese Servicestelle wird vom Verein »Angehörige Drogenabhängiger« in St. Pölten betreut.

Ein markanter Zukunftsschritt: Marktgemeinde Kirchstetten ist HELP-Partner – Amtswege via Internet

Das Internet bietet viele Vorteile, auch im Kontakt von Behörde mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern. Die vollständige Erledigung von bestimmten »Amtswegen« ist mittlerweile rein elektronisch möglich und erspart Zeit und Mühen. Auf **www.help.gv.at**, der österr. E-Government-Plattform des Bundeskanzleramtes, finden sich zahlreiche Tipps und Hilfestellungen über den Umgang mit Behörden, übersichtlich nach Stichworten gegliedert. Die Europäische Union hat HELP für nutzerfreundliche Gestaltung den E-Europe-Award – die höchste Auszeichnung Europas für »E-Government« – verliehen.

Seit kurzem zählt auch Kirchstetten zu jenen innovativen Gemeinden, die die Vorteile von HELP nutzen. Der »virtuelle Wegweiser« durch österreichische Behörden, Ämter und Institutionen steht Ihnen 24 Stunden am Tag und sieben Tage pro Woche zur Verfügung! Darüber hinaus können Sie zahlreiche Amtswege auch gleich direkt erledigen – bequem an Ihrem Computer, wann und wo Sie wollen. Die Bandbreite reicht von

- ☛ Antrag auf Meldeauskunft
- ☛ Antrag auf Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung
- ☛ Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte
- ☛ Antrag auf Eintrag in die Gemeinde-Wählerevidenz für UnionsbürgerInnen
- ☛ Antrag auf Eintrag in

die Europa-Wählerevidenz für UnionsbürgerInnen

- ☛ Antrag auf Eintrag in die (Verbleib in der) Wählerevidenz / Europa-Wählerevidenz
- ☛ Antrag auf Abstellen eines Kfz ohne Kennzeichen
- ☛ Anregung zur Straßenverkehrsordnung
- ☛ Kommunalsteuererklärung mit digitaler Signatur
- ☛ Antrag auf zeitliche



Grundsteuerbefreiung

- ☛ Hundean- / -abmeldung
- ☛ Müllgebindebestellung
- ☛ Verlustmeldung
- ☛ Grabbenützungsverlängerung
- ☛ Wasserzählerstand-Bekanntgabe
- ☛ Sperrstundenverkürzung
- ☛ Veranstaltungsanmeldung mit digitaler Signatur.

Steigen Sie am besten über **www.kirchstetten.at** (Menüpunkt »News«) oder **www.help.gv.at** ein und wählen Sie den Bereich, der Sie interessiert. Dank der elektronischen Verfahrensabwicklung können Sie Ihren Antrag per Mausklick stellen. Sie füllen das entsprechende Online-Formular aus und schicken es ab (bitte beachten Sie: Bei einigen Online-Amtsweegen ist es erforderlich, dass Sie

sich mittels Bürgerkarte-funktion auf einer Chipkarte oder Handy identifizieren). Als Bestätigung werden Sie per eMail über den Eingang des Formulars informiert.

Der elektronische Antrag wird nun mittels Internet automatisch an die zuständige Stelle weitergeleitet und gelangt in die (elektronische) Eingangsstelle der Fachabteilung. Der Sachbearbeiter bzw. die Sachbearbeiterin wird wie gewohnt tätig und bearbeitet und erledigt den Antrag. In einigen Bereichen ist auch die elektronische Zustellung des Bescheides bereits möglich.

HELP hat die Online-Formulare mit Praktikern aus der öffentlichen Verwaltung entwickelt und den Gemeinden in kooperativer Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt. Sie sind damit weitgehend standardisiert, optimal gestaltet und entsprechen den österreichischen E-Government-Richtlinien.

Wir sind überzeugt, dass viele unserer GemeindebürgerInnen diesen zukunftssträchtigen und in der Handhabung äußerst einfachen Service schätzen werden – schauen Sie doch einmal ins Internet, was **www.help.gv.at** zu bieten hat. **Durch die Partnerschaft mit HELP wird die Gemeinde Kirchstetten auch in Zukunft immer auf dem letzten Stand der Entwicklung des E-Government sein – und damit noch schneller, effizienter, flexibler und sparsamer arbeiten können.**

Wettkampfgruppe der FF -Totzenbach: Die ersten Erfolge stellen sich ein!

Die FF-Totzenbach beteiligte sich in den Monaten April bis Juni an mehreren Großeinsätzen außerhalb des Gemeindegebietes. Es wurde zu Brandeinsätzen in Laaben (Reitstallbrand) und nach Kasten zu einem Stallbrand ausgerückt. Im Juni wurden nach einem örtlichen Unwetter in Böheimkirchen und Weising zahlreiche Keller ausgepumpt.

Zu Pfingsten fand der FF-Heurige mit einem Seifenkistenrennen statt. Eine Woche später wurde das Abschnittsjugendlager mit dem Ab-

schnittsbewerb mit ca. 120 Teilnehmern von der FF Totzenbach durchgeführt.

Neben diesen Tätigkeiten trainierte die Wettkampfgruppe der FF Totzenbach unermüdlich unter Anleitung von Josef Frühauf jun. und Andreas Gruber. Dieser Fleiß wurde bei den Bewerbungen durch gute Platzierungen belohnt. Nachdem die Wettkampfgruppe Totzenbach bei den Nassbewerben in Johannesburg den ausgezeichneten 3. Platz belegt hatte, konnte das junge Team auch bei den

Abschnittsbewerben in St. Christophen überzeugen. Im Bronzebewerb absolvierte die Gruppe den Bewerb mit einer neuen persönlichen Bestzeit fehlerfrei. Die Wettkampfgruppe Totzenbach belegte im Bewerb um Bronze den 2. Platz und im Bewerb um Silber den 6. Platz.

Bei den Bezirksbewerbungen in St. Pölten-Viehofen konnte dann in Bronze und Silber jeweils der 4. Platz erreicht werden, und in St. Margareten gelang den jungen Wettkämpfern im Bewerb um Silber der 1. Platz!

VM KURT HORVATH



1. REIHE, v. l. n. r.: Matthäus Frühbeiß, Patrick Tiefenbacher, Andreas Tiefenbacher, Martin Koch, Josef Frühauf, Manuel Svatek. 2. REIHE: Richard Ströbel, Stefan Krendl, Robert Tiefenbacher, Matthias Furtner, Andreas Gruber, Kommandant Georg Schröder, Christian Tiefenbacher, Abschnittskommandant Gerhard Hajek.

	Bronze	Silber
Johannesberg	3. Platz	
St. Christophen (Abschnittsbew.)	2. Platz	6. Platz
St. Pölten-Viehofen (Bezirksbew.)	4. Platz	4. Platz
Kirchberg	7. Platz	
St. Margareten	8. Platz	1. Platz
Langmannersdorf	4. Platz	4. Platz

FF-Jugend Kirchstetten: Tolle Ergebnisse

Die Bewerbungs- bzw. Wettkampfsaison steht für das Jahr 2005 nun auf dem Höhepunkt und wurde mit dem – leider abgebrochenen – Landeslager der FF-Jugend für NÖ in Unter Oberndorf vom 7. bis 10. Juli abgeschlossen. Als Vorbereitung wurden durch unsere Jungs und Mädchen schon einige Bewerbe mit ausgezeichneten Platzierungen absolviert.

Beim Abschnittslager in Totzenbach am 21. und 22. Mai wurde durch die Gruppe im Bewerb in Bronze der 3. Platz und im Bewerb Silber der hervorragende 2. Platz erreicht. Die U12-Mannschaft mit Patrick Grasberger, Christopher Mayr, Andreas Heiss, Lisa Wöhrer und Karin Scharl zeigte mit tollem Einsatz und Engagement, dass sie zu den Besten im Abschnitt Neulengbach gehören.

Weiters wurde der Bezirksbewerb Wien-Umgebung in Tullnerbach besucht, wo ebenfalls mit einem 3. Platz in Bronze und einem 2. Platz in Silber aufgezeigt wurde. Zusätzlich wurde von Andreas Heiss der 2. Platz und durch Patrick Grasberger der 4. Platz im U12-Bewerb errungen.

Als Vorbereitung für das Landeslager galt nicht zuletzt der Bezirksleistungsbewerb, der heuer in Karlstetten ausgetragen wurde. Unter 16 Jugendgruppen erkämpften die Kirchstettener Jungs und Mädchen im Bewerb um Bronze den 6. Platz und im Bewerb um Silber – so wie im vergangenen Jahr – den 1. Platz und wurden damit Bezirkssieger im Bezirk St. Pölten.



Das Frühjahrsprogramm beim ÖGV Kirchstetten konnte mit zwei Breitensportturnieren und Vorführungen beendet werden.

Mittlerweile sind Vorführungen auf unserem Ausbildungsgelände für Hundesportinteressenten schon ein Fixpunkt im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; so waren auch in diesem Jahr wieder einige Klassen von Volks- und Hauptschulen zu Gast. **Im Rahmen des Kirchstettener Ferienspiels wird am Samstag, 20. August, auch wieder das Motto »Spiel und Spaß mit dem Vierbeiner« auf dem Programm stehen.** Wir möchten dazu herzlich alle interessierten Kinder und Erwachsenen einladen!

Gleich zweimal war unsere Ortsgruppe für die Austragung von Breitensportturnieren gefordert. So konnten am 22. Mai ca. 100 und am 5. Juni ca. 80 Hundesportler aus mehreren Bundesländern begrüßt werden. Für unsere Ortsgruppe gingen Obmann Thomas Gruber mit seinem Nico, Heinz Pernecky mit Bosco, Manuela Gust mit Asta, Claudia Scheiger mit Cindy, Brigitte Horaczek mit Giny und noch zahlreiche andere Hundesportler an

ÖGV Kirchstetten mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und schönen Erfolgen bei Breitensportturnieren

den Start. In der Mannschaftswertung wurde einmal der 2. und einmal der 3. Platz und durch Nicole Winter, Brigitte Horaczek und Heinz Pernecky jeweils der 1.

Platz in ihren Leistungsgruppen erreicht!

Der Herbstkurs startet am 27. August, 15 Uhr.

Trainingsmöglichkeit in den Sommermonaten

für besonders eifrige Hundesportler und Welpenbesitzer: Jeweils Samstag ab 18 Uhr. Einen erholsamen Urlaub wünscht der **ÖGV KIRCHSTETTEN**



SchülerInnen der HS Böheimkirchen besuchten den ÖGV-Ausbildungsplatz in Waasen und waren begeistert. Rechts im Bild ÖGV-Obmann Thomas Gruber.

Kindergarten Jasminstraße: Zum Abschluss Erlebnis-Gartenfest

Viel Spaß gab es am 23. Juni im und um den Kindergarten »Jasminstraße«. Kindergartenleiterin Christa Romako und ihr Team hatten die Kinder, ihre Eltern und Begleiter

zu einem Gartenfest, verbunden mit einer Sternwanderung eingeladen, wobei auch jene Kinder, die im Herbst in die Volksschule wechseln, vorgestellt wurden.

Auf dem Programm der gruppenweise durchgeführten »Sternwanderung« stand am Beginn ein »Action painting« mit Tante Nina. Die Kinder hatten dabei Gelegenheit, großformatige Bilder zu malen. Mit ihrem Können erwiesen sie sich dabei als Genies und schufen zeitgemäße Werke.

Beim FF-Haus übten sie sich im Zielspritzen, auf dem Dorfplatz gab es eine »Wasserlabestelle« mit »Geschicklichkeits-Hüpfen«. Weitere Ziele waren der Spielplatz und die »Alte Eiche« beim Aigenhof. Hier wurden die »Steckerl« für das zum Abschluss im Kindergarten vorgesehene Würstchengrillen gespickt.



Für die Kinder und ihre Tanten gab's einige Tage vorher in der Tischlerei Würfel eine Betriebsbesichtigung. Interessiert wurden die Maschinen »begutachtet«, Altmeister Johann Würfel beantwortete geduldig viele Fragen. Zum Abschluss wurden die kleinen Besucher zu Speis und Trank eingeladen.

Spielplatzprojekt in Totzenbach: Kinderfantasien wurden zu Modellen

Im Zuge der »NÖ Spielplatzförderung«, die der Gemeinde zur Realisierung unseres neuen naturnahen Spielplatzes bei der VS in Totzenbach 10.000 EUR beisteuert, wird schon fleißig geplant. Nach Seminarbesuchen von Gemeinde- und Elternvertretern lag es dann an den Kindern, »ihren« Spielplatz zu planen u. zu gestalten. 2 Tage lang erfuhren die SchülerInnen der 3. u. 4.

Klasse VS, wie solch ein Spielplatz ausschauen könnte und was dabei zu bedenken wäre. Sie haben versucht – und das ist absolut gelungen! – ihre Fantasien in Modelle zu übertragen.

Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Hitliste erstellt, was unbedingt am neuen Spielplatz sein sollte: Verstecke und geheime Orte, Hügel und Mulden, ein Seildschungel,

ein Baumhaus, eine Seilbahn . . . Diese Ideen bearbeitet nun ein Architekt des Spielplatzbüros für einen Realisierungsplan.

GR TAMARA TIEFENBACHER



Alle 20 Kinder vom Kindergarten Bruckfeld tummelten sich in der Sandmulde, als der neue Spielsand geliefert wurde. Sie danken den Spendern: Bgm. Johann Dill und der Fa. Ing. Franz Kicking GmbH.

Aus der GEMEINDE-BÜCHEREI

Wie jedes Jahr so war auch heuer wieder der Andersentag Anlass, die 2. Klasse VS mit ihrer Lehrerin Dir. Gößwein in die Gemeindebücherei einzuladen. Für 24 Kinder bot sich die Gelegenheit, sich in der Bücherei umzusehen, in den Regalen zu stöbern und zu staunen, welche Vielfalt an Angeboten es gibt – ob Bücher, Kassetten oder Videos, für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Zur Freude der Kinder las dann noch Dir. Gößwein eine sehr, sehr lustige Geschichte vor. Der Höhepunkt war eine Verlosung, bei der jedes Kind ein kleines Büchlein und ein Lesezeichen erhielt.

Wer sich ein Buch ausborgen wollte, konnte das an diesem Tag kostenlos tun. Somit war es wieder ein schöner und unterhaltsamer Vormittag für die Kinder.

Liebe Kinder und Bücherfreunde, auch in den Ferien ist die Bücherei geöffnet **jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr.**

Einen schönen Sommer sowie erlebnisreiche Ferien wünscht das **BÜCHEREI-TEAM**

ACHTUNG KINDER: Wieder Feriensommerspiel in der Bücherei!

Am Freitag, 19. August 2005, laden wir euch wieder von 14 bis 18 Uhr zum Schmökern, Malen, Basteln, Spielen ein. Motto: Wir machen ein Buch!

NBG

Ihre zuverlässigen Partner in allen Wohnungsangelegenheiten - wir informieren Sie gerne!

www.gnb-nbg.at; office@gnb-nbg.at
Frau Jungwirth - Tel.: +43 (2236) 405 DW 157
Herr Mag. Fabsits - Tel.: +43 (2236) 405 DW 156
Information vor Ort - Tel.: +43 (2743) 8206
(Gemeindeamt Kirchstetten)

Ihr zuverlässiger Partner!

Niederöst. gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen.
für Arbeiter u. Angestellte
reg. Gen. m. b. H.
A-2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4
Tel.: +43 (2236) 405-0
Fax +43 (2236) 405-110



GEBAU-NIOBAU
Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H.
A-2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4
Tel.: +43 (2236) 405-0
Fax +43 (2236) 405-110

Wohnungsbeispiel: Am Bruckfeld

- ▲ geförderte Wohnung mit Kaufoption
- ▲ 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Garage, Kellerabt.
- ▲ Wohnnutzfl.: 71,30m²
- ▲ erforderl. Barmittel: EUR 22.200.-
- ▲ monatl. Belastung: EUR 395.-
- ▲ Schlüssel zur Bes. - Tel.: 02743/8206 (Gemeindeamt)



Wichtige Telefonnummern

● Rettungsnotruf 144

Wählen Sie die Notrufnummer 144 **immer ohne Vorwahl**. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: Keine Vorwahl! Ihr Anruf wird immer sofort von einem Leitstellendisponenten entgegengenommen. Wählen Sie für einen Notruf nicht die Büronummer einer Rotkreuz-Bezirksstelle, da diese nicht immer besetzt sind.

● Krankentransporte 14 8 44

Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsstelle angefordert. Seit Ende Mai verfügt das Rote Kreuz nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz NÖ einfach anzumelden.

● Servicenummer 059 144

Unter dieser Rufnummer, die aus ganz NÖ ohne Vorwahl und zum Ortstarif erreichbar ist, werden all Ihre Fragen zu Rotkreuz-relevanten Themen beantwortet. So erhalten Sie z. B. Auskünfte über Blutspendetermine und Erste Hilfe-Kurse oder Infos über das vielfältige Angebot der Gesundheits- und Sozialen Dienste.

● Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer – 141

Wenn Sie während der Nachtstunden oder an Wochenenden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, um den Bereitschaftsdienst der NÖ Ärztekammer zu erreichen. Die Rufnummer ist wochentags zwischen 19 und 7 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt. ACHTUNG: Außerhalb dieser Zeiten bietet die Ärztekammer diesen Dienst nicht an!

Widerrechtliche Sperrmüll-Sammlungen können unsere Müllgebühren belasten

Laut Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung versuchen ungarische »Sperrmüllbrigaden« mit Postwurf-Aussendungen illegale Sammlungen zu organisieren. Devise: »Wir nehmen alles mit, was Sie nicht brauchen«.

In diesem Schreiben wird die Bevölkerung er sucht, Gegenstände wie z. B. TV- und Videoerä-

te, Rasenmäher, Mischmaschinen, Geschirr etc. mindestens ein bis zwei Wochen (die »Termine« sind im Schreiben angeführt) vor der Sperrmüllsammlung des Verbandes bei der Liegenschaft bereit zu stellen.

Da für die Entsorgung obiger Altstoffe allein der Verband zuständig ist bzw. bei derartigen Aktionen die Gefahr von wi-

derrechtlichen Ablagerungen besteht und das Gemeindegebiet erfahrungsgemäß verunreinigt wird, entstehen der Allgemeinheit dadurch zusätzliche Kosten, die über die Müllgebühren abzudecken wären!

Somit: Keine derartigen Gegenstände für die widerrechtlichen Sammlungen der Sperrmüllbrigaden bereit stellen!

HYDRO INGENIEURE

Consulting & Engineering

Abwasserbeseitigung
Altstoffsammelzentrum
Betriebe
Betriebsgebiete
Betriebsoptimierung
Bewässerungsanlagen -
Elektrotechnik
Energie aus Biomasse
Flussbau
Gebäudetechnik
Hochbau
Hochwasserschutz

Planung aus einer Hand

Internationale Projekte
Kanalsanierung
Kanalwartung
Klärschlammbehandlung
Müllumladestation
Laboruntersuchung
Leitungskataster
Regenwasserbehandlung
Restrukturierung öffentl.
Einrichtungen
Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Wasserversorgung

SPINDELBERGER

www.hydro-ing.at
Steiner Landstr. 27a, 3504 Krems-Stein
T: 02732 806-0, F: 02732 806-555
office@hydro-ing.at

Trinkwasseruntersuchung 2 / 2005

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte (°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Kirchstetten	7. März 2005	7,7	17.8	19	26	59
Sichelbach	7. März 2005	7,7	17-8	19	26	59
Totzenbach-Paltram	7. März 2005	7,7	17.8	19	26	59
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750¹⁾

¹⁾ Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 304/2001 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährig) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei evn wasser, der Sanitätsbehörde des Landes NÖ (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Es soll ein heißer Sommer werden . . . Gießpatenschaften für Rabatte – wer hilft, wer macht mit?

Wir alle freuen uns, wenn es grünt und blüht. Fast alle nennen ein Stückchen Garten ihr Eigen . . . und hegen und pflegen es.

Auch unsere Gemeinde versucht das Ortsbild schöner zu gestalten – und begrünt bzw. bepflanzt beispielsweise die Rabatte entlang der Wiener Straße. Es wurden hunderte Sommerblumen, Bodendeckerosen, winterharte Stauden usw. gesetzt.

Doch auch die Pflanzen plagt der Durst . . .

. . . und es soll ein heißer Sommer werden!

Nun meine Bitte: Um

die Bauhofarbeiter zu entlasten und da Blumen bekanntlich auch an Wochenenden durstig sind, würde ich Sie ersuchen,

»Gießpatenschaften« zu bilden bzw. zu übernehmen,

wenn sich etwa vor Ihrem Haus oder auch schräg vis-à-vis (oder auch ein paar Schritte weiter entfernt), eine bepflanzte Rabatte befindet.

Natürlich wollen wir nicht nach dem Prinzip »Undank ist der Welten Lohn« vorgehen. Wir werden am Ende der Saison unter der Leitung unseres Bürgermeisters

unter allen »Gießpaten« eine öffentliche Verlosung eines Geschenkkorbes im Wert von 150 EUR durchführen.

Selbstverständlich werden auch alle anderen Paten in den Gemeindenachrichten vorgestellt.

Interessenten / Gießpaten mögen sich bitte umgehend am Gemeindeamt melden und dort die Örtlichkeit ihres »Patenkindes« benennen.

Mit der Hoffnung auf rege Teilnahme im Sinne eines schönen Ortsbildes danke ich im Voraus!

GR PAUL HORSACK

Dem Naturschutz verbunden: Josef Schöffel-Förderungspreis 2005

Die Naturschutzabteilung der NÖ Landesregierung hat den »Josef Schöffel - Förderungspreis 2005« ausgeschrieben. Es werden neun Geldpreise zu je 1.600 EUR und ein Biosphärenpark - Sonderpreis zu 2.500 EUR an Personen oder Perso-

nengruppen vergeben, die Hervorragendes im Sinne des Naturschutzes leisten und geleistet haben.

Diese Leistungen können sein:

● Aktive Tätigkeiten innerhalb von Organisationen oder Institutionen;

● wissenschaftliche / pädagogische / bildnerische / publizistische Tätigkeiten;

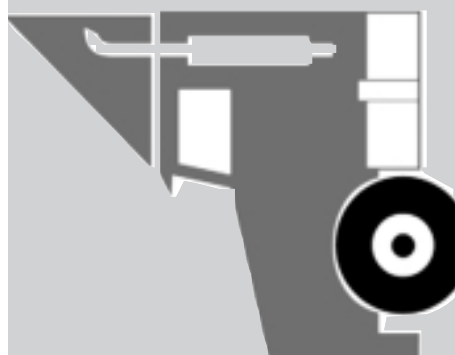
● konkrete Maßnahmen oder Initiativen im Sinne des Förderungszweckes.

Infos: Bürgerservicetelefon: 02742 / 9005 - 9005.

HUBERT®

KARNER

Komunaldienst - Erdbewegung
Sand, Schotter - Muldenverleih



3071

Böheimkirchen

Telefon

02743 / 22 23

Malerei - Tapeten - Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
seit 1953

M A L E R B E T R I E B
H U T T E R E R

3071 Böheimkirchen, Betriebsstr. 11
Werkstätte: Tel. 02743/3675
Büro-Kasten: Tel. u. Fax 02744/7203

E-Mail: hutterer@telering.at